

Gevacolor

KAMERA

Negativ-Farbenfilm von Gevaert — weniger Sättigung als Gevachrome, feineres Korn. Für Features und längere Produktionen wirtschaftlicher, Nachbearbeitung flexibler.

Gevacolor war das Workhorse-Negativ-Material des belgischen Herstellers Gevaert — ein Farbnegativfilm, der sich am Set durch sein feineres Korn und gedämpftere Farbsättigung von den aggressiveren Positiv-Materialien unterschied. Während Gevachrome (das Positiv-Pendant) mit knalligeren Farben und größerem Korn für schnelle, direkte Wiedergabe punktete, bot Gevacolor im Negativ jene Flexibilität, die Langzeitproduktionen brauchten — mehr Spielraum in der Belichtung, erweiterte Korrekturmöglichkeiten im Schnitt und Labor. Die größte praktische Stärke lag in der Nachbearbeitung. Negativ-Material erlaubt dem Coloristen, Farbstiche zu korrigieren, Kontraste zu justieren und Belichtungsfehler auszugleichen, ohne dabei den ganzen Film zu ruinieren. Bei längeren TV-Produktionen und Features, wo die Budget-Effizienz zählte, sparte man sich teure Mehraufnahmen. Das feine Korn des Gevacolor machte sich besonders in mittlerer bis großer Projektion bemerkbar — kein störendes Rauschen, aber auch keine samtigen Zweitöne wie bei manchen konkurrierenden Negativen. Bei Farbtemperatur-Schwankungen — in den 1960ern und 70ern ein verbreitetes Problem — bewährte sich diese Stabilität. Am Set bedeutete Gevacolor ein bewusstes Ja zur klassischen Belichtungsphilosophie: Überbelichtung war ein verlässliches Mittel. Das Material verträgt eine halbe bis ganze Blendenstufe Überbelichtung besser als sein Positiv-Pendant, ohne dabei zu brennen. Die Farbsättigung blieb kontrolliert — nicht flach, aber auch nicht aufdringlich. Besonders in Innenräumen mit gemischtem Licht bewährte sich diese Eigenschaft. Gevacolor verlor an Marktrelevanz, als Kodak und Fuji ihre Negativ-Systeme perfektionierten und flächendeckend verfügbar machten. Heute ist das Material historisch interessant für Archive und Restaurierungen, da es typologisch zeigt, wie europäische Hersteller Kompromisse zwischen Körnung, Farbwiedergabe und praktischer Handhabung gelöst haben — ein Mittelweg, der gut funktionierte.

FilmFarm - filmfarm.de/c/gevacolor